

Rezension für EISENBLATT #15

erschienen im November 2017
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

SCHAFOTT "The Black Flame"
(High Roller Records, 2017)



Die 2011 gegründete Dresdener Band wurde 2014 das erste Mal aktenkundig, als ihre Kasette "Satan's Throne" im DEAF FOREVER-Magazin zum Demo des Monats gekürt wurde. Jetzt liegt ihr erstes Langspiel-Album vor und die okkulte Black/Thrash-Mugge wird zünftig mit einem rückwärts gesprochenem Text eröffnet, welches die instrumentale Eröffnung einleitet. Danach folgen acht Songs mit feinstem Thrash, der mit ein paar Black Metal-Elementen "verdreckt" wurde, ohne daß es (wie in diesem Genre leider oftmals üblich) in gleichförmiges Hochgeschwindigkeits-Geballer ausartet. Der Song-Aufbau ist sehr durchdacht und Abwechslung in Form von Tempo-Variationen und Breaks wird groß geschrieben, so daß sich hier keine geradlinigen Headbang-Songs finden, man aber das Schimpfwort Progressiv auch nicht in den Mund nehmen muß. Jeder Old School-Thrash Metal-Fan, der mit dem leicht schwarzen Anstrich der Songs kein Problem hat, wird an diesem Album seine helle Freude haben, weshalb ich nur eine absolute Kaufempfehlung aussprechen kann.
(Text: HeRo)

